

ZEISS



Phasenkontrasteinrichtung für Auflichtbeobachtung am »Neophot«

Die Phasenkontrasteinrichtung für Auflichtbeobachtung ist ein Zusatzgerät zu unserem großen Metallmikroskop „Neophot“, um Oberflächenstrukturen sichtbar zu machen, die relativ zur Umgebung nur die Phase des Lichtes ändern, jedoch keine merklichen Helligkeitsunterschiede hervorrufen.

Es werden zwei Einrichtungen geliefert, und zwar für Apochromate und Planachromate. Jede besteht aus einer Ringblende mit drei Ringen und einer Irisblende, die nacheinander die einzelnen Ringe abzudecken gestattet, vier Versetzungslinsen, die die Aufgabe haben, bei Anwendung der verschiedenen Objektive die Ringblende an die gleiche Stelle abzubilden, einem Revolver mit vier Phasenplättchen, von denen jedes zwei Phasenringe unterschiedlicher Breite besitzt, und dem zur Justierung der Ringblende erforderlichen Hilfsmikroskop. Besondere Phasenobjektive sind also nicht erforderlich.

Technische Einzelheiten und Handhabung

Nachdem die Aperturirisblende des Vertikalilluminators ganz geöffnet wurde, wird die Ringblende an den Aperturblendenstellung des Vertikalilluminators angesteckt, die zum jeweiligen Objektiv gehörige Zusatzlinse in den Filterhalter des Vertikalilluminators eingelegt, der Phasenringrevolver in die Analysatorschlittenführung des Vertikalilluminators eingeschoben und das zum jeweiligen Objektiv gehörige Phasenplättchen eingeschaltet. Dann legt man einen sauberen und ebenen Metallschliff auf, stellt darauf scharf ein und justiert unter Verwendung des Hilfsmikroskops die Ringblende zum Phasenplättchen. Damit ist das Mikroskop zur Phasenkontrastbeobachtung fertig eingerichtet. Durch Schließen der in der Höhe der Ringblende angebrachten Irisblende ist es möglich, von der Hellfeld- zur Phasenkontrastbeobachtung überzugehen und in gewissen Grenzen den Kontrast dem Objekt anzupassen. Die Verwendungsmöglichkeiten der mikrophotographischen Einrichtung des „Neophots“ werden im Phasenkontrast in keiner Weise eingeschränkt.

V E B C A R L Z E I S S J E N A

Drahtwort: Zeisswerk Jena

Abteilung für Mikroskopie

Fernsprecher 3541

Druckschriften-Nr. CZ 30-302-1

Waren-Nr. 37 14 81 00

M 547/54 2 854 V/10/2 2296